



**BEST OF
AUSTRIAN
DESIGN**

24

St

p

**STAATSPREIS DESIGN
PRÄMIERTE PROJEKTE**

02	Vorwort
03	Einleitung
06	KATEGORIE KONSUMGÜTER
17	KATEGORIE INVESTITIONSGÜTER
27	KATEGORIE PRODUKTGESTALTUNG INTERIOR
38	SONDERPREIS SPACES & ENVIRONMENT
49	SONDERPREIS DESIGN CONCEPTS
53	Jury
56	Impressum

Design als Innovationsmotor

Wir vergeben heuer zum bereits 50. Mal den Staatspreis Design. Das stellt eindrucksvoll die Schlüsselrolle als Innovationsmotor unter Beweis, die Design gerade in Zeiten, in denen kreative Ideen und exzellente Gestaltung besonders gefragt sind, spielt. Diese höchste staatliche Auszeichnung für die Branche unterstreicht zudem die Bedeutung von Design als Instrument zur Entwicklung und Implementierung von Lösungen, die sowohl individuelle Bedürfnisse von Menschen als auch Anforderungen von Unternehmen adressieren.

Design ist auch ein wesentlicher Faktor bei der Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit und Schaffung von Arbeitsplätzen durch das Zusammenwirken von kreativen Konzepten und exzellenter Umsetzung bei der Gestaltung von Produkten und Räumen, ebenso wie bei Dienstleistungen. Design als angewandte Innovation ermöglicht damit einen praktischen Nutzen für Gesellschaft und Wirtschaft.

Die Preisträgerinnen und Preisträger des Staatspreises Design 2024 demonstrieren eindrucksvoll, wie Design dazu beitragen kann, innovative und kreative Lösungen zu finden, die den Herausforderungen unserer Zeit gerecht werden. Die große Bandbreite der ausgezeichneten Produkte und Objekte umfasst Lösungen in Bereichen wie Gesundheit, Verkehr und Industrie ebenso wie solche, die unsere Alltagsumgebung verbessern und das Leben als Ganzes bereichern.

Besonders erfreulich ist, dass die besten österreichischen Designlösungen, die im Rahmen des Staatspreises Design 2024 ausgezeichnet werden, nicht nur im Rahmen



der Verleihungsveranstaltung Anerkennung finden, sondern auch als Teil einer Ausstellung und des vorliegenden Katalogs einer breiten Öffentlichkeit präsentiert werden können.

In diesem Sinne darf ich Sie herzlich dazu einladen, die vielfältige und innovative Gestaltungslandschaft Österreichs zu entdecken und sich von den exzellenten Projekten und Produkten des 50. Staatspreises Design inspirieren zu lassen. Ich gratuliere allen Preisträgerinnen und Preisträgern und wünsche allen Leserinnen und Lesern viel Freude bei der Lektüre des Jubiläumskataloges.

Bundesminister Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher
Bundesminister für Arbeit und Wirtschaft

 **Bundesministerium**
Arbeit und Wirtschaft

Staatspreis Design • Sonderpreis Spaces & Environment • Sonderpreis Design Concepts 2024



© Valerie Eccli

Das Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft zeichnet erneut die kreativsten und innovativsten Designkonzepte und -produkte in den Kategorien Konsumgüter, Investitionsgüter und Produktgestaltung Interior aus.

Das Jubiläumsjahr überzeugte auch die Jury:

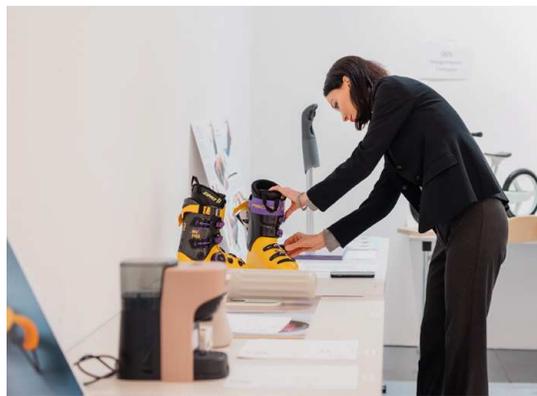
» Der österreichische Staatspreis Design hat mich schwer beeindruckt. In den Kategorien, in denen er ausgelobt wird, war er enorm vielschichtig und zeigte in seiner trotzdem vorhandenen Kompaktheit [bezogen auf die

Anzahl der Einreichungen] unglaublich gute Produkte, die in Erinnerung haften bleiben.«

Annette Lang

Hervorzuheben sind hierbei besonders die Kategorien der Sonderpreise Spaces & Environment und Design Concepts, wo räumliche Gestaltung, sowie innovative und erfolgversprechende Projekte von Jungdesignerinnen und Jungdesigner, geehrt werden.

Dabei hatte die internationale Jury (Mitglieder: Jan-Erik Baars ^(NL/CH), Robin Edman ^(SWE),



Annette Lang ^(DE), Nina Mihovec ^(SLO) und Aleks Tatic ^(DE) im Jubiläumsjahr erneut eine große Aufgabe vor sich: 218 Projekte von 157 Einreicherinnen und Einreichern zu sichten, um den Staatspreis Design 2024 vergeben zu können. Auf die einzelnen Kategorien verteilten sich die Beiträge wie folgt:

- 41 Konsumgüter
- 35 Investitionsgüter
- 53 Produktgestaltung Interior
- 50 Spaces & Environment
- 39 Design Concepts

In einem ersten Schritt begutachtete die Jury alle eingelangten Beiträge online, um eine Vorauswahl für den zweiten Bewertungsdurchgang zu treffen, der Anfang März 2024 anhand der physischen Objekte und Projekte im designforum Wien stattfand: 94 Beiträge von 77 Teilnehmenden wurden im Zuge dieser Vor-Ort-Jurierung begutachtet und diskutiert.

Die Jurorinnen und Juroren waren allgemein beeindruckt vom enormen Qualitätsniveau der Einreichungen und setzten 35 Beiträge auf die Shortlist. In den drei Haupt-

kategorien wurden insgesamt drei Staatspreise und neun Nominierungen sowie zwölf Auszeichnungen vergeben; in der Sonderkategorie Spaces & Environment wurden ein Sonderpreis sowie sieben Auszeichnungen ausgewählt. In der Sonderkategorie Design Concepts wurden drei Sonderpreise vergeben. Damit konnten alle in der Ausschreibung vorgesehenen Hauptpreise und Nominierungen zugewiesen werden.

Die Jury lobte die Vielfalt der eingereichten Projekte und Objekte, die der diesjährige Wettbewerb zeigte. Annette Lang betonte dabei, dass viele Teilnehmende mit ihren Arbeiten neue Denkansätze vorstellten, die innovative Antworten auf aktuelle gesellschaftliche Fragen bieten. Besonders positiv bewertete sie, dass viele der Designerinnen und Designer einen ganzheitlichen Ansatz verfolgten, bei dem von der Entstehung eines Produkts bis hin zur Verwertung und Rückführung ein Kreislaufgedanke berücksichtigt wurde. Jan-Eric Baars unterstrich seinerseits die Bedeutung von Nachhaltigkeit und Umweltverträglichkeit in der Gestaltung von



↑ Die Jury des Staatspreises Design 2024: Nina Mihovec, Aleks Tatic, Christian Schöttel (designaustria) Jan-Erik Baars, Severin Filek (designaustria) und Annette Lang (Abwesend: Robin Edman)

Produkten. Er präzisierte, wie wichtig es sei, durch das geschaffene Design Lösung für aktuelle Problemstellungen zu finden und zu bieten. Zustimmend sah es auch Nina Mihovec, die den Ansatz ‚Form follows function‘ vertritt und auf die wesentlichen Werte hinwies, wie »schlichtes Design« den Alltagsbereiche.

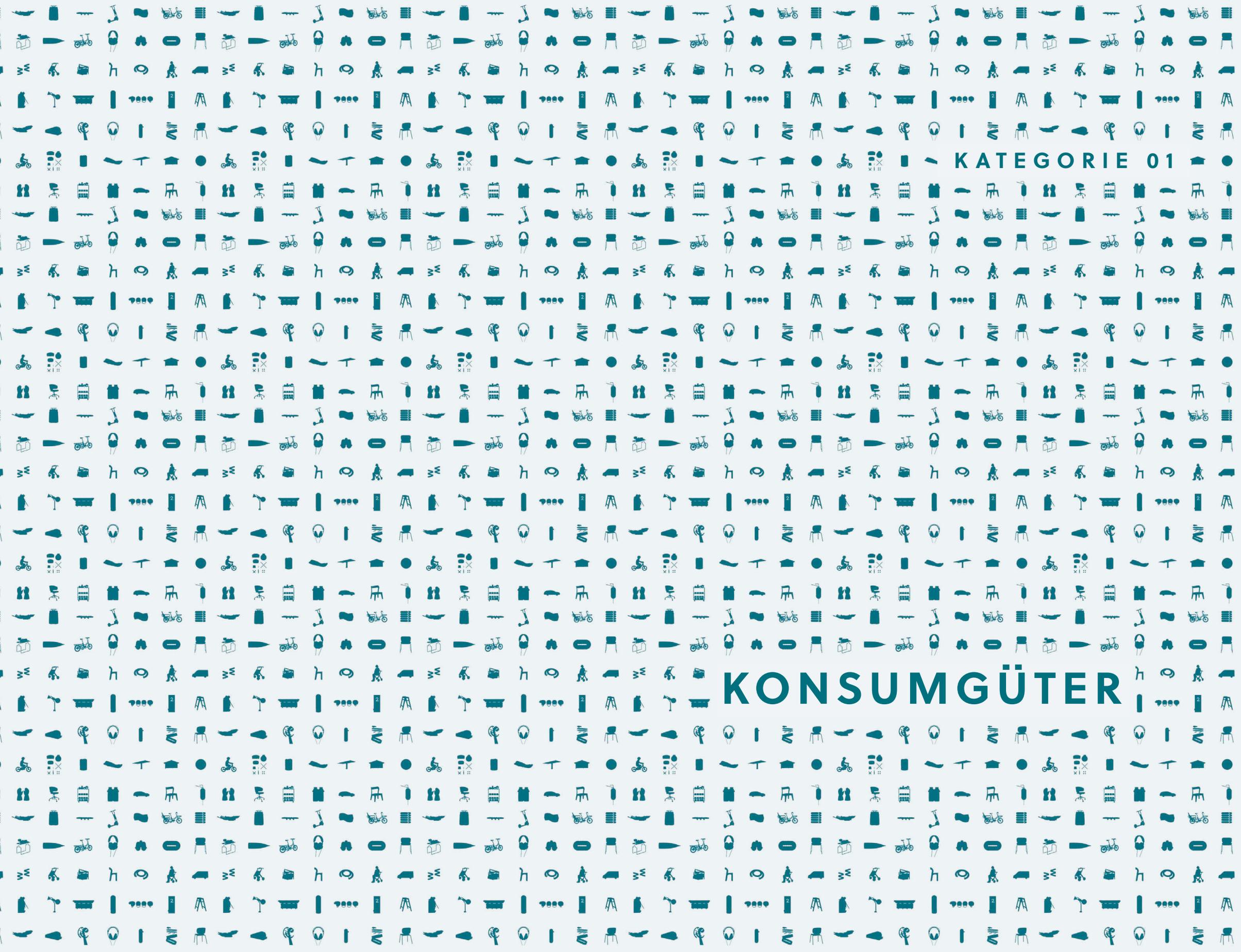
Insgesamt stellte die Jury fest, dass viele der Produkte dem tradierten Denken entgegenwirken und Neuartiges hervorbringen.

Trotz des Erfolgs der Jubiläumsausgabe äußerte Tatic den Wunsch nach zusätzlichen Kategorien wie Public Design und Medical Design, die spezielle Anforderungen verlangen würden, die hier aber nicht vollständig abgedeckt werden können.

Die Diskussion über die verschiedenen Kategorien verdeutlichte die Notwendigkeit einer breiteren Anerkennung und Berücksichtigung verschiedener Designdisziplinen in Wettbewerben dieser Art. Denn Design kann einen wesentlichen Beitrag zur Gesellschaft und zum Umdenken leisten, weshalb es umso wichtiger sei, auch mit der 50. Auslobung

(seit 1962) unter Beweis zu stellen, wie wesentlich es ist, Wettbewerbe wie diese zu haben – sie aber auch wiederholt neu zu denken.

Der Staatspreis Design wird von zwei Organisationen ausgelobt und durchgeführt: dem Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft und designaustria. Der Dank gilt den Jurymitgliedern, die ihre aus langjähriger Erfahrung gewachsene Expertise und ihr freigiebige Engagement ehrenamtlich in den Dienst der Sache gestellt und eine beeindruckende Auswahl getroffen haben, die den internationalen Vergleich nicht scheuen muss. Darüber hinaus danken wir ganz besonders allen Designerinnen und Designern sowie Unternehmen, die sich mit Passion und Courage am Wettbewerb beteiligten und damit zu interessanten und wichtigen Diskussionen beigetragen haben. Unsere herzliche Gratulation an alle Gewinnerinnen und Gewinner!



KATEGORIE 01

KONSUMGÜTER

STAATSPREIS
DESIGN
24



Skeo Up Daily Assist

ARMPROTHESE

Obwohl es in der Welt der Prothesen für die oberen Gliedmaßen zahlreiche Lösungen gibt, fehlen einer großen Gruppe von Betroffenen immer noch funktionelle Geräte für ihre individuellen Bedürfnisse. Die Armprothese macht es sich zur Aufgabe, den Stumpf funktionell zu erweitern und keine Hand nachzubilden. Daumenähnliche Werkzeuge können in die in fünf Größen lieferbare Armprothese eingesetzt werden. Das ultraleichte Gewicht und das einfache An- und Ablegen minimieren die haptischen Widerstände.

STAATSPREIS DESIGN

Design Reinold Durstberger,
David Raß

Hersteller-in & Auftraggeber-in
Otto Bock Healthcare Products
GmbH

Copyright Fotos Otto Bock
Healthcare Products GmbH

JURY-STATEMENT

An sich reduziert sich die Prothese auf eine gewisse Funktion, die aber für den Alltag vieler Menschen ausschlaggebend sein kann. Es ist ein (Inklusions-)Produkt, das durch seine Funktion und seinen emotionalen Wert besticht. Eine Erweiterungsmechanik, die die täglich anfallenden Aufgaben erleichtert.



AX Visio – BEYOND SEEING

SMARTES FERNGLAS



NOMINIERUNG

Design Marc Newson

Hersteller-in & Auftraggeber-in
Swarovski-Optik AG & Co. KG

Copyright Fotos
Swarovski-Optik AG & Co. KG

Das AX Visio ist das erste KI-unterstützte Fernglas der Welt und eine handwerklich höchst aufwendig gearbeitete Symbiose aus leistungsstarker analoger Fernoptik und digitaler Intelligenz. Jede Naturbeobachtung wird von einer Erklärungsexpertise begleitet, indem das Fernglas die Lebewesen erkennt und identifiziert. Die integrierte Kamera nimmt Bilder und Videos auf und macht das Erlebnis teilbar. Durch jene ‚Teilen‘-Funktion können andere Personen zum beobachteten Objekt geführt werden.

JURY-STATEMENT

Das Design vereint intelligente Funktionalität mit hervorragender Ergonomie und einer bis ins Detail reduzierten, selbstbewussten und markentypisch subtilen Designsprache. Die hochwertige und präzise Ausführung besticht durch ihre haptisch ansprechenden Oberflächen und dadurch intuitive Bediensicherheit. Die Gestaltung der Interaktionselemente bis zur Bediengrafik unterstreicht die durchdachte Gesamtanmutung des Geräts.



The Composer

KOPFHÖRER



Musik hören ohne das Gefühl von Kopfhörern? Das soll der Composer erfüllen, da er enorm leicht ist und ergonomisch konzeptualisiert wurde. Durch ein weltweit einmaliges arretierbares System zur seitenunabhängigen Adjustierung der Ohrschalenwinkel, abgestimmt auf die individuelle Anatomie des Hörers oder der Hörerin, in Kombination mit einem flexiblen, frei liegenden Bügelpolster, ergibt sich ein bis dato unerreichter Tragekomfort. Alle verbauten Materialien sind recyclebar.

JURY-STATEMENT

Dieser Kopfhörer vereint formvollendetes Design mit überlegener Funktionalität. Seine Ästhetik spricht die Sinne an und erzeugt eine unmittelbare emotionale Bindung. Durch innovative Gestaltungselemente und hochwertige Materialien wird ein Erlebnis geschaffen, das die Erwartungen übertrifft. Mit seiner durchdachten Ergonomie lädt er dazu ein, unzählige Stunden Musik zu genießen.

NOMINIERUNG

Design VERSUS DESIGN GMBH,
Manuel Egger

Hersteller-in & Auftraggeber-in
Austrian Audio

Copyright Fotos Austrian Audio



VELLO SUB TITAN

E-BIKE

NOMINIERUNG

Design Valentin Vodev

Hersteller-in & Auftraggeber-in
VELLO GmbH

Copyright Fotos Leonardo Ramirez (Outdoor Pictures), Stephan Doleschal (Studio Pictures)

Das Fahrrad ist leicht und wendig und wurde daher von Valentin Vodev für den urbanen Raum entwickelt. Es kann ein Gesamtgewicht von bis zu 210 kg tragen und ist dadurch so leistungsfähig wie deutlich größere und schwerere Lasten-fahräder, dabei büßt es aber mitnichten seine Beweglichkeit ein. Der kraftvolle Elektromotor und das Dual-Battery-System von Bosch garantieren eine beeindruckende Reichweite von bis zu 250 km. Kindersitze und Halterungszubehör lassen sich schnell montieren und wieder abnehmen.

JURY-STATEMENT

Radfahren im urbanen Umfeld nimmt weiterhin zu. Gefragt sind daher Produkte, die spezifisch hierfür entworfen sind. Dieses E-Bike ist hervorragend gestaltet, sodass es die Anforderungen des täglichen Gebrauchs meistern kann. Robuste Ausführung, dauerhafte Materialien, die Jahrzehnte halten, und eine kompakte Geometrie, die vielseitige Nutzung erlaubt. Eine gelungene Gestaltung für ein gelungenes Produkt.



Atomic Revent GT AMID Visor Helmet

SKIHELM

Das großartige Sichtfeld eines Visiers mit dem Komfort einer Skibrille vereint in einem Helm, der mit innovativer AMID 360° Protection-Technologie ausgestattet ist. Die fortschrittliche Visiertechnologie passt sich anatomisch an das Gesicht an und bietet eine klare periphere Sicht bei allen Wetterbedingungen. Dank HD-PHOTO-Scheiben und photochromatischer Anpassung ermöglicht der Helm eine blendfreie Sicht und reduziert die Augenermüdung. Die AMID 360° Technologie bietet dabei zusätzlichen Schutz.

AUSZEICHNUNG

Design

NPK Design – Jos Oberdorf,
Inhouse design: Peter Kuschnigg,
Daniel Rietzler, Anna Steger

Hersteller-in & Auftraggeber-in

Atomic Austria GmbH

Copyright Fotos

Atomic Austria GmbH



PlanetCare 2.0

MIKROFASERFILTER

AUSZEICHNUNG

Design GP designpartners gmbh

Hersteller-in & Auftraggeber-in
PlanetCare d.o.o.

Copyright Fotos
PlanetCare d.o.o.

Man hat herausgefunden, dass 35% dessen, was in den Ozeanen gefunden wird, ein Abrieb der Textilien ist, die wir tagtäglich tragen. Der Mikrofaserfilter wird an der Waschmaschine angebracht und filtert 98% des Mikroplastiks heraus. Mit dem Filter wird also nicht nur der Umweltschutz vorangetrieben, sondern auch der bewusste Umgang mit unseren Ressourcen gefördert. Mehr Filter, bitte!



Husqvarna Skutta

E-SCOOTER

Der patentierte Schnellklappmechanismus an der Vorderachse macht aus dem äußerst ästhetischen E-Scooter einen handlichen, verstaubaren Gegenstand für Busse und Züge. Der Akku ist schnell und überall auflad- sowie herausnehmbar. Die Fahrgeometrie garantiert bei leichter Haptik einen hohen Sicherheitsstandard. Das ist die Mikromobilitätslösung für jedes Alter, ab jetzt und für die Zukunft.

AUSZEICHNUNG

Design KISKA GmbH

Hersteller-in & Auftraggeber-in
KTM AG

Copyright Fotos KISKA GmbH



SUNBEAM 29.1

SEGELSCHIFF



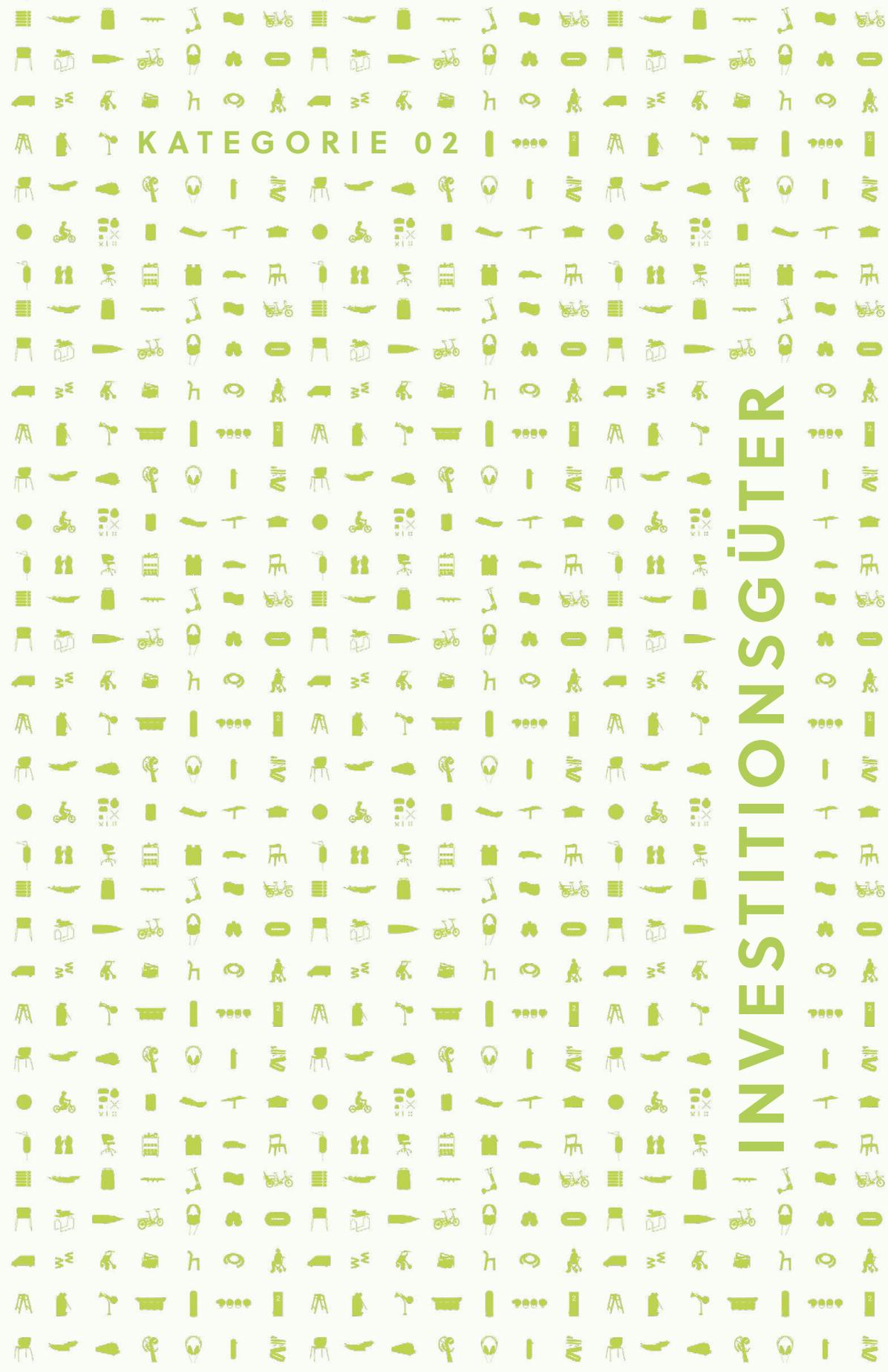
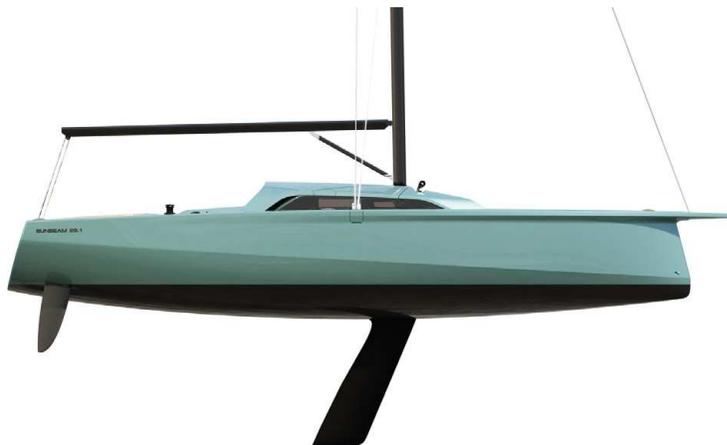
AUSZEICHNUNG

Design KISKA GmbH und Marc Ischepp

Hersteller-in & Auftraggeber-in Sunbeam Watersports GmbH

Copyright Fotos Sunbeam Watersports GmbH

Der Sunbeam 29.1 hat einen hydraulischen Schwenkkiel und lässt sich elektrisch mit Knopfdruck aus dem Cockpit stufenlos verstellen, daher ermöglicht er einen Minimaltiefgang von 85cm. Mit einer Länge von 9m und einer Breite von 2,50m ist das Boot leicht trailerbar. Dank des eingefahrenen Schwenkkiels steht das Boot tief auf dem Trailer und ermöglicht eine sichere Fahrt. Das Design erinnert an das lineare Gleiten auf ruhigen, eleganten Wasseroberflächen.



DRILL-X

BOHRLÖSCHGERÄT



STAATSPREIS DESIGN

Design Gerald Fasching

Hersteller-in & Auftraggeber-in
SYNEX TECH GmbH

Copyright Fotos
SYNEX TECH GmbH

DRILL-X ist ein revolutionäres Löscherät, das Bohren und Löschen vereint und schwer zugängliche Brände ohne Sicherheitsrisiko und Sauerstoffeintrag effizient löschen kann. Der einzigartige Antrieb sowie die innovative Bohrtechnik ermöglichen es, in unter 20 Sekunden zum Brandherd vorzudringen. Durch den punktgenauen, manuell-adaptiven Wassernebel wird der Brand binnen Sekunden gelöscht und arbeitet selbst bei komplexen Bränden wie in Flugzeugen, Containern und Dachstühlen präzise.

JURY-STATEMENT

Das Bohrlöschgerät zeigt sich auf mehreren Ebenen als Vorreiter, nicht nur weil es im 3D-Druckverfahren hergestellt wurde, sondern auch, weil es in seinem Zweck eine Doppelfunktion einnimmt – Bohren und Löschen. Diese Funktion beeindruckt. Außerdem ist es in seiner ergonomischen Form und in seiner Funktionalität herausragend und lässt sich sehr gut bedienen.



Baubot

BAUROBOTER



NOMINIERUNG

Design Michael Golser

Hersteller-in & Auftraggeber-in
Baubot GmbH

Copyright Fotos Baubot GmbH,
Michael Golser, fischerwerke
GmbH & Co. KG

Der vom Unternehmen Baubot GmbH entwickelte vollautomatische Befestigungsroboter ermöglicht in Verbindung mit einem digitalen Bauplan eine nahezu vollständige Automatisierung der Baustellenabläufe. Dies führt zu erheblichen Produktivitätssteigerungen und beschleunigt die Präzision. Durch die integrierte Staubabsaugung leistet der Roboter einen wichtigen Beitrag zu einer staubfreien Baustelle und sorgt so für ein sauberes und gesundheitsschonendes Arbeitsumfeld.

JURY-STATEMENT

Obwohl für den Einsatz an der Baustelle unter harschen Bedingungen gedacht, möchte man fast selbst ein solches Produkt besitzen: Reminiszenzen an große Zeiten der ‚Fischer Technik‘ werden gekonnt in die Gestaltung eingebracht, was das Produkt mit einer singulären Identität auskleidet. Gleichzeitig aber wird sehr fokussiert auf die Nutzungsanforderungen eingegangen. Eine gekonnte Gestaltungsleistung, die eine Nominierung verdient.

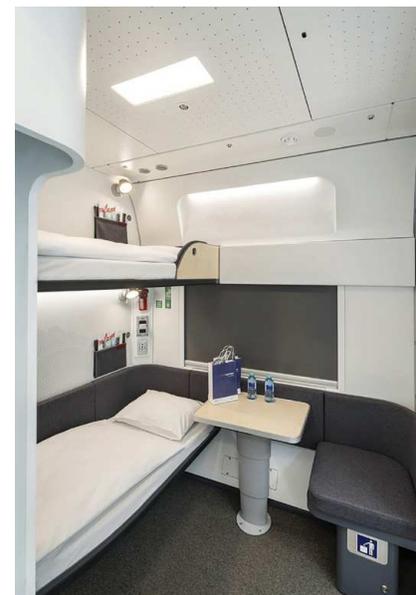
ÖBB Nightjet

SCHLAFWAGEN

Die Minicabins sind da! Jeder mit der ÖBB reisende Mensch soll dadurch eine private Schlafkabine bekommen können. Alle Abteile haben eine Toilette und eine Duschköglichkeit. Die neuen Nightjets sollen den Passagieren durch das Design ein vollkommen neues Reiseerlebnis bieten und gleichzeitig eine Identität schaffen, die das österreichische Kultur- und Handwerkserbe widerspiegelt und die Wurzeln der ÖBB klar verortet. Jeder neue Nightjet ist zudem mit einem Multifunktionswagen unterwegs, der einen barrierefreien Niederflureinstieg bietet und neben Fahrradabstellplätzen auch über ein rollstuhlgerechtes Liegewagenabteil und eine barrierefreie Toilette verfügt. Da kann man doch nur rufen: Mehr Zug fahren!

JURY-STATEMENT

Der neue ÖBB Nightjet ist ein gelungenes, nachhaltiges Mobilitätskonzept. Weg von Auto und Flieger, rauf auf die Schiene. Das Schlafwagenkonzept berücksichtigt alle essentiellen Bedürfnisse und Anforderungen von Bahnreisenden. Die Schlafgelegenheiten sind funktional, bequem und hochwertig gestaltet. Technik wie Steckdosen, USB-Anschlüsse und individuelle Beleuchtung sind formschön integriert. Das Design ist praktisch und die helle, warme Farb- und Materialauswahl sehr ansprechend. Das Design verspricht ein angenehmes Reiseerlebnis.



NOMINIERUNG

Design Priestman Goode

Hersteller-in Siemens Mobility
Austria GmbH

Auftraggeber-in
ÖBB-Personenverkehr AG

Copyright Fotos
Harald Eisenberger, Siemens
Mobility, Priestman Goode,
Peter Baumgartner

Remax 600

GESTEINSBRECHER



NOMINIERUNG

Design Wolfgang Wurm,
Industrial Design Attersee

Hersteller-in & Auftraggeber-in
SBM Mineral Processing

Copyright Fotos ww industrial
design attersee, SBM

Die Gesteinsbrecher werden in Steinbrüchen eingesetzt, um Fels und Schotter zu brechen, allerdings auch als Recyclingmaschine von Abbruchmaterial und Beton. So können ganze Autobahnen direkt auf der Baustelle zu hochwertigem Unterbaumaterial recycelt und vor Ort wiederverwendet werden, was die Umweltbelastung und den Rohstoffverbrauch reduziert. Über Siebe und Förderbänder werden die gewünschten Korngrößen nach vorne und seitlich ausgeworfen. Das Design folgt direkt den Kraftflüssen, alle Komponenten sind selbsttragend und es gibt keine funktionslosen Verkleidungen.

JURY-STATEMENT

Im täglichen Gebrauch unter harschen Bedingungen mag die skulpturhafte und schlüssige Gestaltung des Remax 600 unter Staub verdeckt sein, dennoch überzeugt das Produkt durch seinen Auftritt. Dass auch große Maschinen mit Andacht entworfen und gestaltet werden können, zeigt sich hier beispielhaft. Eine gelungene Grundkonstruktion mit nur wenigen unnötigen Bauteilen, die klug aufeinander abgestimmt sind, macht aus dem Gesteinsbrecher einen Hingucker, ohne zu blenden.

Alstom Flexity Graz

STRASSENBAHN

Der Alstom Flexity Graz ist die neueste Straßenbahngeneration für die Landeshauptstadt der Steiermark, deren Auslieferung und Inbetriebnahme für das Jahr 2024 geplant ist. Das Design betont Graz' wachsende Mobilitätsansprüche und integriert sich nahtlos in die städtische Kultur. Die Farbgebung orientiert sich an bestehenden Straßenbahnen, während die innovative Frontgestaltung zukünftige Sicherheitsnormen erfüllt. Das Fahrzeug zeichnet sich durch seine ausgewogene Optik aus und wird das Stadtbild von Graz maßgeblich prägen.

AUSZEICHNUNG

Design Peter Döllmann,
Sebastian Gallbrunner, Matthias
Kneidinger

Hersteller-in & Auftraggeber-in
ALSTOM Transport Austria GmbH

Copyright Fotos Döllmann
Design + Architektur / DDA





CO₂-reduzierte Betonmatrix 3.0

FASSADEN AUS GLASFASERBETON

AUSZEICHNUNG

Design Rieder Facades GmbH

Hersteller-in & Auftraggeber-in
Rieder Facades GmbH

Copyright Fotos
Rieder Group, Ditz Fejer

Vorbild: Rom. Genauer: Das Pantheon. Noch genauer: Das im Pantheon verbaute Opus caementicium. In diesem Gussmauerwerk mischten die römischen Baumeister natürliche Puzzolane bei – Vulkanasche, Trass und ähnliche Mineralien. Das Gesteinsmehl verfügt über ausgezeichnete Eigenschaften hinsichtlich Gefügedichte und Aushärtung. Die Zementsubstitution ermöglicht eine CO₂-Einsparung von 30% gegenüber der Matrix 2.2. Auf dem Weg zur Klimaneutralität entwickelte Rieder mit der Matrix 3.0 einen CO₂-reduzierten Werkstoff für nachhaltige Fassadenelemente aus Glasfaserbeton.

Helix-Micro-Windkraftwerk

WINDRAD

Das Helix-Micro-Windrad dient der autarken Stromversorgung beim Einsatz in kritischer Infrastruktur für lokale Straßenbeleuchtungen und der Elektrifizierung von Häusern und Ortschaften. Die Flügel sind so konzipiert, dass die Vertikalachsen-Turbine (VAWT) geräuscharm läuft und auch im urbanen Bereich einsetzbar ist. Das Material der Rotorblätter besteht aus einem innovativen Rohstoff-ISO-zertifizierten Holz-Hybrid-Werkstoff. Das Helix-Micro-Windrad kann auf den Mittelstreifen von Landstraßen u. Ä. stehen und auch als Ladestation genutzt werden. Aus Wind wird Kraft mit dem Windkraftwerk.

AUSZEICHNUNG

Design Sandra Mosch,
Ewald Bergler

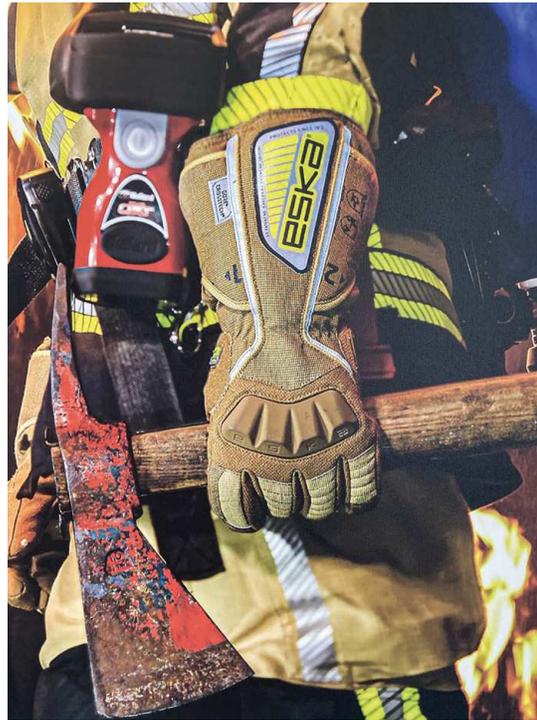
Hersteller-in & Auftraggeber-in
EC4P GmbH

Copyright Foto EC4P GmbH
und MoschDesign



ESKA Zeus PBI 5F

FEUERWEHRHANDSCHUH



AUSZEICHNUNG

Design Valentinitsch Design, Tino Valentinitsch und Michael Bauchowitz

Hersteller-in & Auftraggeber-in ESKA Lederhandschuhfabrik Gesellschaft m.b.H. & Co. KG

Copyright Fotos ESKA Lederhandschuhfabrik Gesellschaft m.b.H. & Co. KG

Neben Hitze und Flammen, Nässe und Kälte kann auch der Kontakt mit Blut, Viren und Chemikalien zum Risiko werden. Für diese Extremsituationen wurde dieser Handschuh entwickelt. Das ergonomische Design des Zeus PBI 5F bietet optimalen Schutz, Tragekomfort, Griffgefühl und Schnittschutz. Spezielle Materialeinsätze erlauben die Bedienung von Touchscreens. Der anatomisch geschichtete 3D-Schnitt ist der natürlichen Haltung der Hand angepasst, um eine bestmögliche Passform und Bewegungsfreiheit zu garantieren.





Schlaf Gut

STUBENWIEGE

Schauen Sie sich dieses schöne Möbel an! Die feinen, geschwungenen Zirbenholzteile zeigen, wie ästhetisch Stubenwiegen sein können. Die größeren Bögen am Kopf- und Fußende bergen das Kind, das auf einer weichen, aus Ross-haar, Leinen, Baum- und Schafwolle entwickelten Matratze liegt. Steht diese Wiege im Raum, muss man auch ohne Kind drei-, viermal hinschauen. Vielleicht könnte man das auch für Erwachsene konstruieren?

JURY-STATEMENT

Die Wiege ist in drei Belangen besonders: Sie ist durch nur zwei geschwungene Holzbretter verbunden und schafft dadurch einen guten Stand, aber auch Beweglichkeit. Des Weiteren finden sich sowohl am Kopf- als auch am Fußende Auslassungen, um das Heben und Tragen der Wiege zu ermöglichen. Und zuletzt besticht die hochwertige Ausstattung. Design ist stark mit dem Satz ‚Form follows function‘ verbunden, was sich hier im Minimalismus (keine großen Ablenkungen) und dem Schlafkomfort zeigt.

STAATSPREIS DESIGN

Design Designreserve GbR,
Georg Milde & Johanna
Oberneder

Hersteller-in Tischlerei Geser &
Mohr Polster

Auftraggeber-in Jodok Felder

Copyright Fotos
Hero-Foto von Dominic Kummer,
Explosion (Rendering) von
Georg Milde, Produktionsbilder
von Michael Geser





ATMOSPHERE

WELLNESS & SPA

NOMINIERUNG

Design

Hadi Teherani Architects GmbH

Hersteller-in

Hadi Teherani Architects GmbH

Auftraggeber-in

Hotel Krallerhof, Altenberger GmbH

Copyright Fotos

Hotel Krallerhof, HG Esch

Häuser, die in die Natur hinein- und aus ihr herauswachsen, sind rein organische Bauwerke. Das Spa Hotel ATMOSPHERE by Krallerhof im Salzburger Land ist ein doppeltes Naturerlebnis. Nicht nur, dass es wie ein stilvoll gefächertes Halbbogen erstrahlt, der Teil eines Felsens sein könnte, die verarbeiteten Materialien – Linden-, Eschen- und Eichenholz, Glas, Sichtbeton und Alpenmarmor – kommen auch überwiegend aus der regionalen Nachbarschaft. So wurde das Projekt umwelt- und ressourcenschonend umgesetzt: Der Naturbadesee wurde einmalig aus der hauseigenen Quelle befüllt – der See und sein Wasserstand regulieren sich künftig durch den natürlichen Zyklus von Verdunstung und Niederschlag selbst.

JURY-STATEMENT

ATMOSPHERE by Krallerhof ist eine bemerkenswerte Mischung aus Wirkung und organischer Harmonie. Dieses Heiligtum inmitten der Natur bietet einen ruhigen Rückzugsort, an dem die Gäste Trost und Verjüngung finden können.

Die nahtlose Integration des Spas in die umgebende Landschaft ist ein Beweis für sein durchdachtes Design, das sicherstellt, dass sich die Gäste mit der Natur verbunden fühlen und gleichzeitig ein Höchstmaß an Luxus und Entspannung erleben. Von den ruhigen Wasserkugeln bis hin zu den Linien, die in die Bergkulisse fließen, wurde jedes Detail sorgfältig bedacht, um einen Raum von unvergleichlicher Schönheit und Gelassenheit zu schaffen.

WALL28

EIN LICHT FÜR DIE WAND



Eine Lampe. Nicht nur irgendeine. Durch präzise Mikrofacetrierung im Reflektor gelingt es, die Lichtstrahlen der LED an die Wand umzulenken. Sein flächenbündiger Einbau durch das Einbausystem erlaubt eine nahtlose Integration in jeden Raum. Insgesamt eröffnet das Produkt WALL28 eine neue Ära in der Lichtgestaltung. Seine kunstvolle Inszenierung von Wänden verändert die Raumwahrnehmung und verleiht der Architektur eine ganz eigene Ausdruckskraft.

JURY-STATEMENT

Die WALL28 vollbringt ein kleines Wunder: Das Design macht die Lichtquelle aufgrund ihrer kompakten Abmessungen und dem flächenbündigen Einbau nahezu unsichtbar. Das Produkt selbst nimmt sich also komplett zurück und überlässt dem Licht bzw. der zu beleuchtenden Wand die Bühne. Und obwohl der Großteil des Strahlers verbaut ist, wurde die Ästhetik der Funktionskomponenten konsequent hochwertig durchgestaltet.

NOMINIERUNG

Design Georg Bechter

Hersteller-in & Auftraggeber-in

Bechter Licht GmbH

Copyright Fotos

Bechter Licht GmbH



Studio Chair

STUHL



NOMINIERUNG

Design Thomas Feichtner

Hersteller-in & Auftraggeber-in
Bene GmbH

Copyright Fotos
Thomas Feichtner Studio

Der Studio Chair ist ein modulares Bürostuhlsystem und kann je nach Anwendungsbereich konfiguriert werden – für den Arbeitsplatz oder Meetingraum, im Homeoffice oder z. B. als Sitzgelegenheit in Kantinen. Vier verschiedene Gestelle können mit zwei unterschiedlichen Rückenlehnen kombiniert werden. Bei der Konstruktion wurde auf eine einfache Reparierbarkeit geachtet, sodass eine umweltschonende Langlebigkeit garantiert wird. Rund 94% der Rohstofflieferung stammen aus Österreich und Deutschland und rund 93% werden von Lieferdiensten mit Sitz im Umkreis von 500km zum Produktionsstandort geliefert.

JURY-STATEMENT

Der STUDIO Chair ist eine vielseitige Sitzlösung, die sich sowohl durch die sorgfältig ausgearbeitete Form als auch durch ihre Funktion auszeichnet. Die Liebe zum Detail führt zu einer harmonischen Mischung aus Stil und Funktionalität und macht den Stuhl zu einer herausragenden Wahl für jede Inneneinrichtung. Seine Konfigurationsmöglichkeiten passen zu einer Vielzahl von Bedürfnissen und Umgebungen, vom Unternehmensbüro bis zur gemütlichen Einrichtung zu Hause. Die nahtlose Anpassungsfähigkeit des STUDIO Chair sorgt für ein durchgängiges Designthema und wertet jeden Raum durch seine anspruchsvolle Präsenz auf.

BUZZIPLAT EDEL LONG

AKUSTIK- UND BELEUCHTUNGSSERIE

Jetzt ist wieder was gestaltet worden! Und zwar eine Akustik- und Beleuchtungsserie, die umwerfend aussieht. Die Form des verarbeiteten Filzes funktioniert wie ein Tragwerk. Diese selbsttragende, handgefertigte Akustiklösung ist ein Beispiel dafür, wie altes Wissen genutzt werden kann, um recycelte Stoffe in eine nachhaltige Designanwendung zu transformieren. Die akustischen Hängeleuchten können in der Globe- oder Spot-Variante kombiniert werden, um Raumakustik und Beleuchtung in einem Produkt zu vereinen.

AUSZEICHNUNG

Design 13&9 Design GmbH

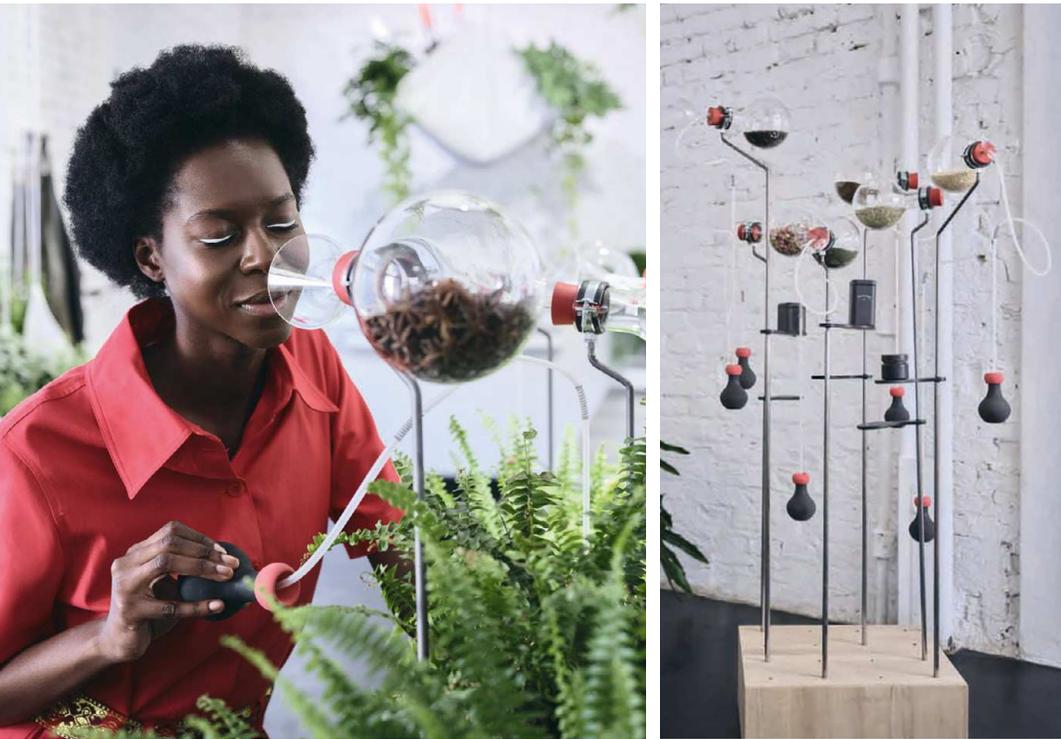
Hersteller-in & Auftraggeber-in
BuzziSpace

Copyright Fotos BuzziSpace



Die mobile Riechkolbenwiese

AUFBEREITUNG UND ERFAHRUNG VON GEWÜRZEN



AUSZEICHNUNG

Design LOVE architecture and urbanism

Hersteller-in Hobel & Späne AS GmbH

Auftraggeber-in Van den Berg Gewürze

Copyright Fotos LOVE architecture / Van den Berg Gewürze

Jeder Mensch hat Gewürze. Also im besten Fall, könnte man sagen. Die Geruchskolben dienen als Wandmontage oder sind integrierbar in Verkaufspulte. Der Reichtum an Farben und Materialien sowie das formale Arrangement der mobilen Riechkolbenwiese erinnert dabei an die Üppigkeit eines prallen Blumenstraußes. Das olfaktorische und visuelle Erlebnis ist beeindruckend.

INSTANT

STUHL

Die Fundermax GmbH startete im Sommersemester 2023 ein Kooperationsprojekt mit der Burg Giebichenstein Design und Kunsthochschule Halle. Dabei entstand INSTANT, eine Möbelserie, die nur mithilfe eines Wasserkochers aufgebaut wird. Die Schnittmuster der Steckmöbel werden aus der gegebenen Holzfaserplatte gefräst. Durch das Eingießen von kochendem Wasser in die ausgefrästen Vertiefungen wird der Werkstoff temporär verformbar. Nach dem Trocknen und Abkühlen erreicht er wieder die vorherige Stabilität. Das Möbel kann als Flatpack geliefert und vor Ort, nur mit Hilfe von kochendem Wasser, in Form gebracht werden.

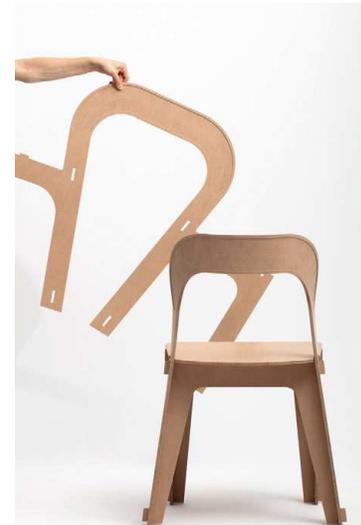
AUSZEICHNUNG

Design Judith Burgard

Hersteller-in Fundermax GmbH

Auftraggeber-in Fundermax GmbH in Kooperation mit Burg Giebichenstein Design und Kunsthochschule Halle

Copyright Fotos Tomasz Lewandowski



NOVA Furniture

INDIVIDUELLE WORKSHOP-MÖBEL



AUSZEICHNUNG

Design Lukas Kerschbaum

Hersteller-in Grand Garage

Auftraggeber-in Grand Garage
/ Nova Zone in Kooperation mit
Kunstuni Linz – Studienrichtung
Industrial Design und Business
Upper Austria

Copyright Fotos
Studio Kerschbaum

Hier haben wir eine ganz neue Furniture-Idee. Die NOVA-Möbel sind Open Source Produkte. So ist es möglich, Fräsdaten und dazugehörige Bauanleitungen kostenlos herunterzuladen und für nichtkommerzielle Zwecke zu reproduzieren. Mit diesen Fräsdaten können die Möbel dezentral bei dem/der Tischlerin/Tischler Ihres Vertrauens mit der Fräse produziert werden. Das spart lange Lieferwege und fördert die produzierenden Gewerke in der Umgebung.





KATEGORIE 04

SPACES & ENVIRONMENT

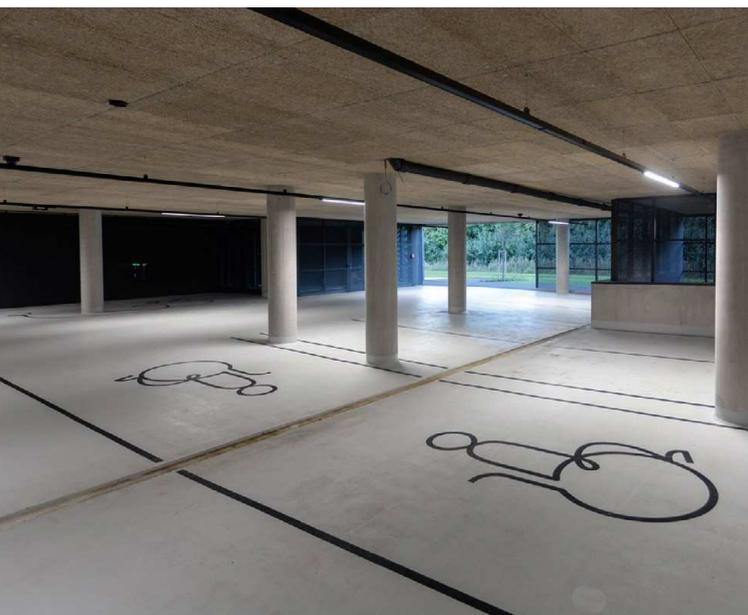
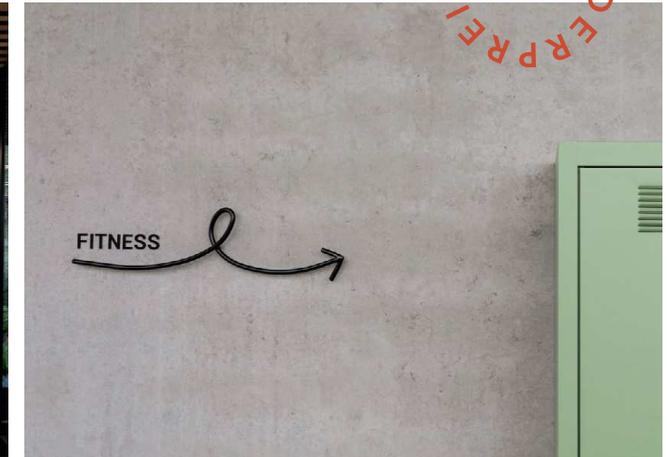
Alle hier vorgestellten Produkte rücken das Verbindende in den Vordergrund: ein Miteinander, das durch Kulturen und Generationen getragen wird. Nicht nur Räume sind es, die hier verbunden werden, sondern auch klassische und moderne Ansichten auf Design. Erst dann sind Räume stark, ohne laut zu sein, und werden zugänglich.



HAB25

ARBEITSWELT DER HABAU GROUP

SONDERPREIS
24



Diese Arbeit ist das Ergebnis vieler Workshopreihen, in denen u. a. ein reflektierendes Lichtkonzept in begrünten Innenhöfen entstand, um die Werte der ‚Construction Family‘ mittels Neonschriftzügen sichtbar zu machen. Eine eigens illustrierte Formen- und Liniensprache für Piktogramme und Schriften und ein durchgehendes Farbkonzept mit Akzentuierung für Möbel und Raumnutzung. Ästhetisch umwerfend, handwerklich großartig, neu und eindrucksvoll.

SONDERPREIS

Design Letitia Lehner, Sarah Feilmayr, Felix Malmberg

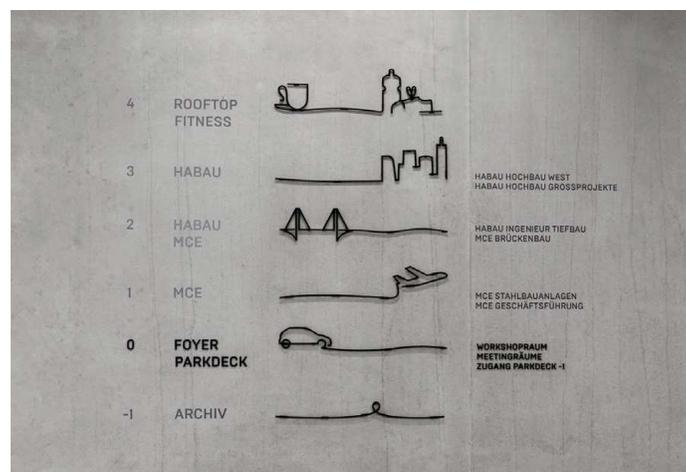
Hersteller-in Maierhofer GmbH, punktgenau, babelTech, Bernhard Kalauer

Auftraggeber-in HABAU Hoch- und Tiefbaugesellschaft m.b.H.

Copyright Fotos Jürgen Grünwald

JURY-STATEMENT

Eine gelungene Corporate Identity-Gestaltung, bei der Architektur, Innenraumgestaltung, Piktogramme, Lichtsystem perfekt aufeinander abgestimmt sind. Die markante, schlichte Formgebung der Icons sorgen für Übersicht, gute Orientierung, stärken das Markenimage und hinterlassen einen bleibenden Eindruck bei den Kundinnen und Kunden. Die Bildzeichen und Leitsysteme sind sehr harmonisch miteinander verbunden, was die Ästhetik heraushebt.





ANYWHERE.SOLAR – VOLTWING

PHOTOVOLTAIK-CARPORTS

AUSZEICHNUNG

Design Martin Lublasser, Stephan Perrer, Florian Essl, Andreas Roat

Hersteller-in
Anywhere.Solar GmbH

Auftraggeber-in
Land Salzburg, Digital Elektronik GmbH, Verbund

Copyright Fotos
Anywhere.Solar GmbH

Über Generationen hinweg ist die Angst vor dem Klimawandel allgegenwärtig. Die Produktserie VOLTWING denkt den Energiegewinn durch Solarenergie auf Carports vollständig neu. Sie basiert auf einem Modularbaukasten, der fast ausschließlich in Österreich und Deutschland gefertigt wird. Dadurch entsteht ein komplett durchdachtes skalierfähiges und hochwertiges Maschinenbauprodukt, das in der Implementierung die gleiche Flexibilität aufweist wie eine projektspezifische Einzellösung, sich aber in puncto Ressourceneffizienz, Design und der Integration von Features deutlich von aktuell marktüblichen PV-Carports absetzt.

Fahrzeugflotte VVT

CORPORATE DESIGN ÖFFENTLICHER VERKEHR

Bis hinter die letzte Kurve und hinter die letzte Garage und hinter die letzte Bushaltestelle sogar bis an jeden Lift: Der VVT (Verkehrsverbund Tirol) wollte für seinen Personennahverkehr ein neues Bild, das sich der zeitgemäßen Verkehrspolitik verpflichtet sieht. Und dieser Entwurf ist farbenfroh, wie das Land Tirol eben auch. Seit Sommer 2023 ist die neue VVT-Fahrzeugflotte rund um die Uhr unterwegs.

AUSZEICHNUNG

Design CIRCUS (Andreas Schett, Klaus Mayr, Michaela Posch, Barbara Buchhammer, Christina Wieser)

Hersteller-in & Auftraggeber-in
Verkehrsverbund Tirol (VVT)

Copyright Fotos Jenny Haimerl, Alexander C. Kofler



Garage Windmühlgasse

RAUMGRAFIK UND ORIENTIERUNGSSYSTEM



AUSZEICHNUNG

Design Schuberth und Schuberth ZT-GmbH

Hersteller-in MST Muhr Sanierungstechnik Ges.m.b.H. / Decolite Licht Werbe Agentur GmbH

Auftraggeber-in WIPARK Garagen GmbH

Copyright Fotos Christoph Panzer

Die Garage ist ein fünfgeschossiges Gebäude mit drei Ausgängen. Die neue Gestaltung nimmt die Lebendigkeit und urbane Dichte der Umgebung auf. Streifen, knallige Farben, plakative Beschriftungen und ungewöhnliche Materialien kombiniert mit übersichtlichen Beschriftungen lassen die Garage spielerisch und zugleich klar strukturiert erscheinen.

Krankenhaus Spittal an der Drau

LEITSYSTEM

Man muss sich schon zurechtfinden, gerade in einem Krankenhaus. Dabei hilft das moderne Leitsystem Patientinnen und Patienten, Besucherinnen und Besuchern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sich im Krankenhaus leichter zu orientieren. Klare Beschilderungen und Wegweiser tragen dazu bei, den Überblick zu erleichtern. Dies trägt zur Effizienz im gesamten Krankenhausbetrieb bei, da das Leitsystem nachweislich den Stress der Besucherinnen und Besucher reduziert.

AUSZEICHNUNG

Design Christoph Aschaber, Lukas Jungmann, Valentina Auer

Hersteller-in ixprint, Tischlerei Forcher

Auftraggeber-in Krankenhaus Spittal an der Drau

Copyright Fotos Aberjung GmbH



Signaletik Wien Museum

INKLUSIVE ORIENTIERUNG FÜR ALLE



AUSZEICHNUNG

Design buero bauer / Team Wien Museum Neu

Hersteller-in Neon Creativ

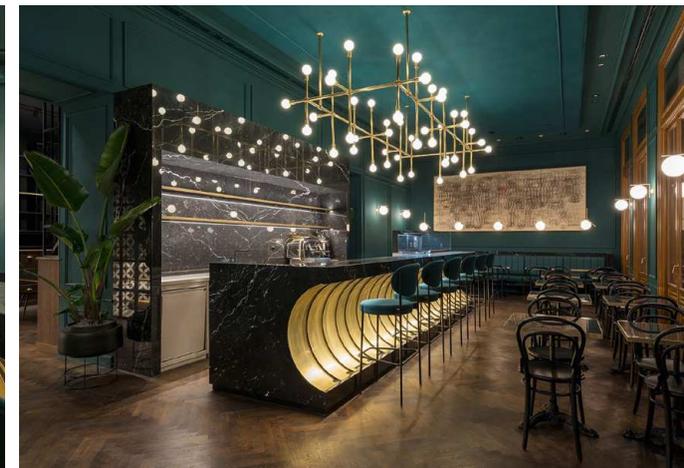
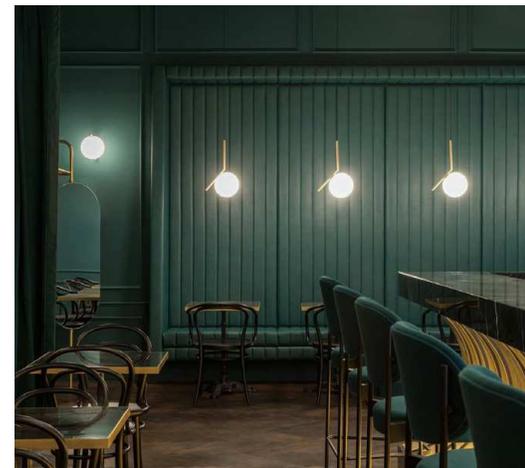
Auftraggeber-in Wien Museum

Copyright Fotos buero bauer / Max Kropitz

Mit dem Umbau und der signifikanten Erweiterung ist das Wien Museum aktuell einer der prominentesten Museumsstandorte Wiens. Die inklusive Signaletik ist wichtiger Baustein der starken Vision eines offenen barrierefreien Museums. Entwickelt und bis zur Installation getestet wurde sie mit Behindertenverbänden, Gestalterinnen und Gestaltern und dem Inklusionsteam des Museums. Um alle Menschen mit besonderen Bedürfnissen gleichberechtigt einzubinden, werden visuelle Elemente konsequent mit taktilen und auditiven kombiniert. Damit wird die Reise von zuhause bis zum Ausstellungsobjekt mit Unterstützung aller analogen und digitalen Medien sichergestellt.

MARIA&JOSEF

WEINBAR



Eine Weinbar im Wiener Kaffeehausflair? Ja, das gibt es und die Idee wurde delizios umgesetzt, nämlich bei MARIA & JOSEF. Die an den Seitenwänden positionierten Separees lassen Privatsphäre zu und ein langer, zentraler Tisch ist umgeben von einem Weinregal in Form eines Apothekenschrankes. Das sieht sehr ästhetisch aus. Die Position des Tisches fördert den Austausch und die Plaudereien der Gäste.

AUSZEICHNUNG

Design MEGATABS architekten ZT GmbH

Hersteller-in MEGATABS architekten ZT GmbH

Auftraggeber-in Scharab Betriebs GmbH

Copyright Fotos Leonhard Hilzensauer

King Arthur

SITZBANK FÜR DEN ÖFFENTLICHEN RAUM



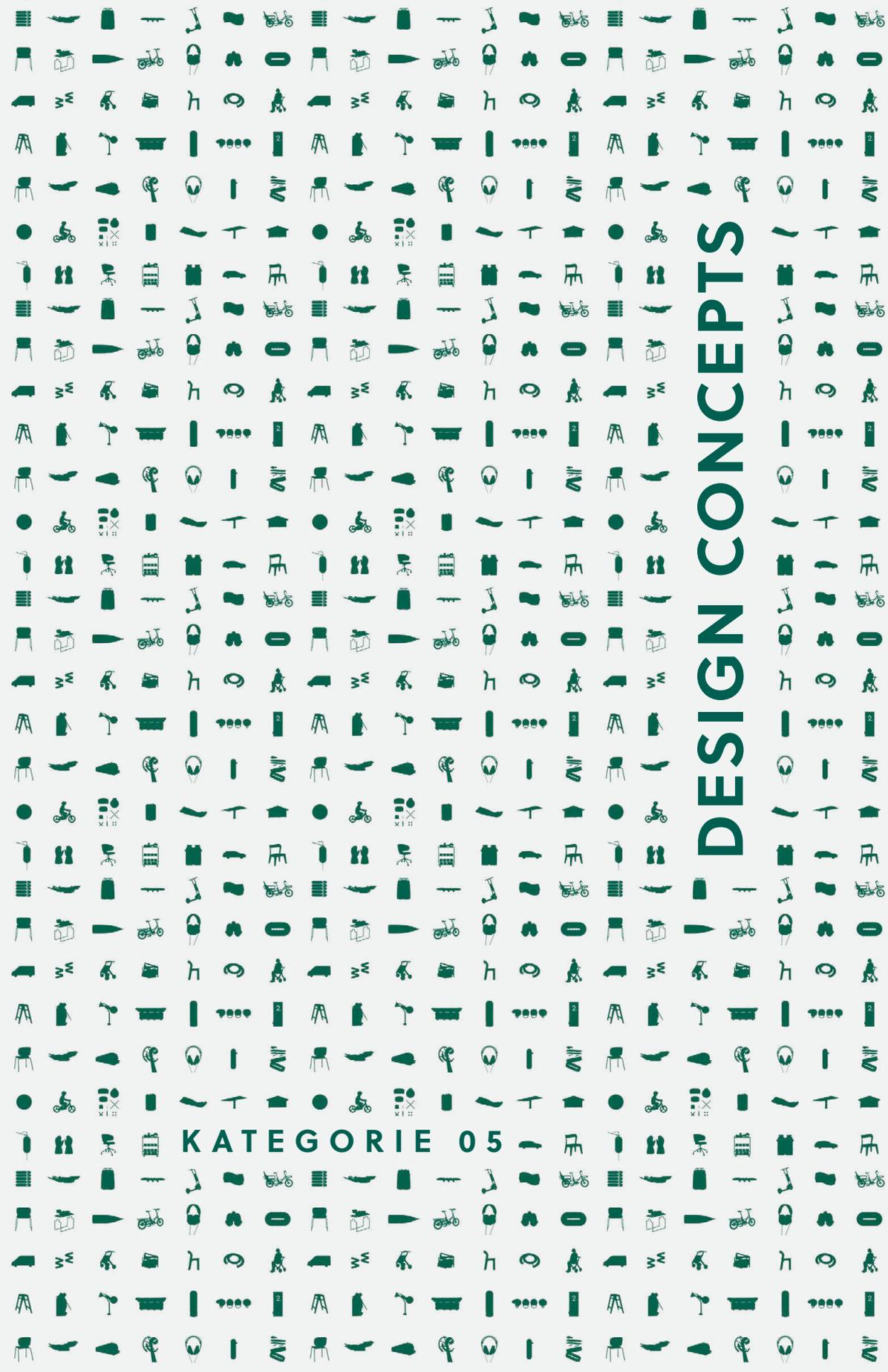
AUSZEICHNUNG

Design Wolfgang Hints, Bernd Schroeder

Hersteller-in & Auftraggeber-in miramondo public design GmbH

Copyright Fotos miramondo public design GmbH

Viel Platz bei möglichst wenig Materialeinsatz ist das nachhaltige Motto für dieses große Möbel. Es besteht aus schlanken, robusten Einzelelementen, die zusammen eine mächtige Tafel ergeben. Die Tisch-Bank-Kombination besteht aus mehreren gerundeten Teilen, die zu verschiedenförmigen, riesigen Tafeln zusammengestellt werden können. Optional kann auch ein Rollstuhlplatz integriert werden. Alle einzelnen Module sind im Falle von Beschädigung durch Vandalismus einzeln austauschbar.



KATEGORIE 05



Brick-Bike

MODULARES KINDERFAHRRAD

SONDERPREIS
DESIGN CONCEPTS

Design Sascha Schildbeck

Ausbildungsstätte
FH Joanneum

Copyright Fotos
Sascha Schildbeck

Das Brick-Bike ist ein Laufrad für Kinder, das zum Fahrrad aufgerüstet werden kann und aus einer Bachelorarbeit hervorgegangen ist. Das ist ideal, um die grundlegenden motorischen Fähigkeiten für das lebenslange Fahrradfahren zu erlernen. Eltern mieten das Fahrrad mit einem Abo-System und schicken es, wenn das Kind zu groß dafür wird, zurück zum Anbieter, der es anschließend inspiziert. Die Verschleißteile werden ausgetauscht und das Fahrrad kann von einer anderen Familie abonniert werden.

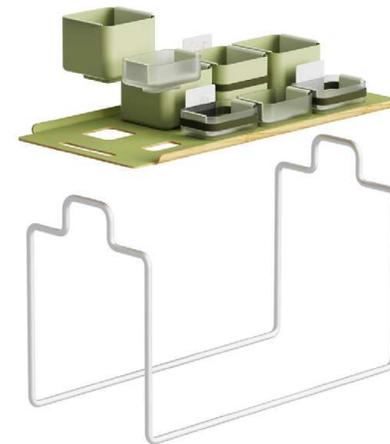
JURY-STATEMENT

Beim Brick-Bike merkt man, dass es in der Gesamtheit gedacht ist. Von der Entstehung, über die Verwertung, bis zur Rückführung. Es ist ein Produkt, das man ausschließlich leasen kann. Ein mitwachsendes Fahrrad, das als Laufrad und Stehhilfe beginnt und durch Zusatzkomponenten erweitert wird (z. B. durch Pedale). Das Konzept dahinter ist besonders überzeugend: Es geht nicht um Besitz, sondern um Teilhabe.



Tantje

KONZEPT ZUR ENTWICKLUNG EINES NACHHALTIGEN ERNÄHRUNGSVERHALTENS IN DER GESELLSCHAFT



Bei TANTJE handelt es sich um ein interaktives Indoor-Gardening Steckregal, das den Anbau verschiedener niederkomplexer Nutzpflanzen auf eine für Kinder angepasste Arbeitshöhe möglich macht. Fokus der Arbeit war es, Kindern – unabhängig von ihrer Herkunft, ihren finanziellen Hintergründen oder dem Ernährungsverhalten ihrer Familien – einen Grundbaustein für ein allgemeines Verständnis von saisonaler und regionaler Ernährung zu ermöglichen.

JURY-STATEMENT

Tantje schafft ein Verständnis für Lebensmittel, Pflanzen und Kräuter. Es ermöglicht (Klein-)Kindern eine Vermittlung, wo Lebensmittel herkommen, welche Lebensmittel saisonal sind und welche Lebensmittel es in einer Region gibt und wie man diese anbaut. Ein kleiner botanischer Garten, der visuell ansprechend ist und mit seinem innovativen, kreativen Ansatz jungen Menschen beibringen kann, welchen Umgang man mit Essen pflegen sollte.

SONDERPREIS
DESIGN CONCEPTS

Design Anna Marie Kotter

Ausbildungsstätte
FH Joanneum

Copyright Fotos
Anna Marie Kotter

WALKABLE

FITNESS ROLLATOR



SONDERPREIS DESIGN CONCEPTS

Design Michael Strantz

Hersteller-in Royal College of Art

Auftraggeber-in Design Age Institute, Unterstützung von Priestman Goode

Copyright Fotos Michael Strantz

WALKABLE vereint die Funktionalität eines Rollators mit innovativer Technologie, die häufig im Sport- und Gesundheitssektor zu finden ist. Das Ziel ist es, das Gehen als eine wesentliche Form von Cardio-Training zu fördern und dabei das Stigma von Gehhilfen zu verhindern. Da der Rollator mit dem Smartphone verbunden werden kann, können individuelle Trainingsziele gesetzt werden und ein Echtzeit-EKG ist ebenfalls mit an Bord.

JURY-STATEMENT

Der Rollator eliminiert das Stigma des Alterns (über sein Design). Er funktioniert auf spielerischer Ebene, da er nicht nur das Gehen fördert, sondern wirklich auch die Fitness (durch Ergonomie und Functional-Features). Er sieht modern aus und ist wandelbar: Gehen, Sitzen, Supporten, Halterungen für Tragetaschen usw. Durch die Verbindung zum Smartphone, soll er außerdem die Gesundheitswerte prüfen, aber auch durch Apps den Alltag erleichtern (für Menschen, die eine Stütze brauchen).

JURY

Beim Staatspreis Design 2024 lagen insgesamt 218 Einreichungen von 157 Gestalterinnen und Gestaltern zur Bewertung vor.

Auf die einzelnen Kategorien verteilten sich die Beiträge wie folgt: Konsumgüter: 41, Investitionsgüter: 35, Produktgestaltung Interior: 53, Spaces & Environment: 50, Design Concepts: 39. In einem ersten Schritt begutachtete die Jury alle eingelangten Beiträge online, um eine Vorauswahl für den zweiten Bewertungsdurchgang zu treffen, der Anfang März 2024 anhand der physischen Objekte und Projekte im designforum Wien stattfand: 94 Beiträge von 77 Teilnehmenden wurden im Zuge dieser Offline-Jurierung begutachtet und diskutiert. Die Jurorinnen und Juroren attestierten den Einreichungen der zweiten Runde ein enormes Qualitätsniveau und setzten 35 Beiträge auf die Shortlist – davon drei Staatspreise, neun Nominierungen, 19 Auszeichnungen und vier Sonderpreise.

Die internationale Jury bestand 2024 aus (alphabetische Reihenfolge):

- Jan-Erik Baars, Industrial Design, NL/CH
- Robin Edman, Designberatung, SWE (Jurysprecher)
- Annette Lang, Produkt Design, DE
- Nina Mihovec, Industrial Design, SLO
- Aleks Tatic, Produkt Design, DE



Robin Edman

Robin Edman (Jurysprecher) gründete 2017 das Unternehmen Robin Edman Innovation und ist seitdem selbstständig als Designberater tätig. Zuvor war er seit 2001 Firmenchef der SVID, der Swedish Industrial Design Foundation. Nach seinem Industriedesignstudium an der Rhode Island School of Design kam er 1981 zu AB Electrolux Global Design. 1989 wechselte Edman zu Electrolux North America als Vizepräsident für Industrial Design. Sein Engagement in designbezogenen Aktivitäten spiegelt sich in zahlreichen Jurierungsberufungen sowie in Rednerverpflichtungen und Positionen in Gremien sowie Beratungsausschüssen wider. Von 2015 bis 2017 war er Präsident von BEDA (Bureau of European Design Associations).



Annette Lang

Annette Lang schloss 1985 ihr Industriedesignstudium an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart ab. Nach Aufenthalen in Paris bei L. L. Lepoux und bei Henry Dreyfuss Associates in New York arbeitete sie für die Studios Matteo Thun, Antonio Citterio und Sottsass Associati in Mailand. Annette Lang war von 1989 bis 1993 zunächst Assistentin von Prof. Richard Sapper an der Kunstakademie Stuttgart und dort anschließend Gastdozentin. Für ihre Arbeiten erhielt sie zahlreiche Auszeichnungen, darunter Design Plus, iF Design Award, Red Dot, Designpreis FORM oder European Ethical Award. Als Jurorin nahm sie am iF Design Award und dem Red Dot Award teil; zudem ist sie mit ihren Produkten regelmäßig in internationalen Ausstellungen vertreten.



Prof. Jan-Erik Baars

Prof. Jan-Erik Baars, geb. Nov. 1964, begann 1990 seine Laufbahn als Industriedesigner bei Philips in den Niederlanden. 1995 erhielt er für seine Arbeit u. a. den Rotterdam Design Award. 2011 machte er sich selbstständig als Strategieberater in Kempen und berät seither Unternehmen im Bereich der Effektivitätssteigerung. Im selben Jahr begann seine Lehrtätigkeit an der Hochschule Luzern Design & Kunst. 2019 wechselte Baars an die Wirtschaftsfakultät und entwickelte als Forscher den Customer Centricity Score, eine Methode, um die Zentrierung der Kundinnen und Kunden einer Organisation zu messen. Seit vielen Jahren schreibt und publiziert er zu Fragestellungen rund um Design und Management auf seinem Blog designfokus.de.



Nina Mihovec

Nina Mihovec studierte in Ljubljana an verschiedenen Fakultäten, u. a. an der Academy of Fine Arts and Design und an der Faculty of Mechanical Engineering. Zwischen 1998 und 2012 arbeitete sie für verschiedene Unternehmen im Bereich Produktdesign, zusätzlich machte sie sich kurz nach der Jahrtausendwende selbstständig. Heute leitet, entwirft und entwickelt Nina Mihovec in ihrem Studio Wilsonic Design mit einem Team von Industriedesignern und Ingenieurinnen und Ingenieuren eine Vielzahl von Projekten. 2014 gründete sie schließlich ihre Marke *ooh noo* und entwickelte unter diesem Namen minimalistische Kinderspielzeuge und -bettwäsche.



Aleks Tatic

Aleks Tatic ist 1969 in Köln geboren. Er ist Produktdesigner und Gründer der Agentur Tatic Designstudio in Mailand. Nach seinem Studium in den USA und in der Schweiz leitete Aleks Tatic zwölf Jahre lang das mehrfach ausgezeichnete italienische Designbüro Attivo Creative Resource. Neben seiner Lehrtätigkeit an verschiedenen europäischen Hochschulen und Seminaren, wo er Industriedesign und Innovationsmanagement unterrichtet, gestaltete Tatic über 350 Produkte für den Gartengerätehersteller Gardena, für HEAD ProfiTennisschläger sowie das Exterior-Design des mit *Yacht of the Year* ausgezeichneten Performance Cruisers *Grand Soleil 46*.

IMPRESSUM

© designaustria (Autorinnen und Autoren)

Herausgeber-in

designaustria, Wissenszentrum
und Interessenvertretung,
www.designaustria.at

Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft,
www.bmaw.gv.at

Redaktion

Caspar Russo, Raoul Eisele und
Christian Schöttel designaustria, Wien

Lektorat

Raoul Eisele

Gestaltung

Valerie Eccli, Wien

Trophäengestaltung

Klemens Kubala, Wien

Fotonachweis

Alle Rechte liegen bei den Einreichenden
und Beitragenden bzw. deren Fotografinnen
und Fotografen.

Hotelpartnerschaft

Gilbert
& flora

Papier

Umschlag: Arctic Volume White, 300g/m²
Kern: Arctic Volume Ice, 130g/m²



ARCTIC PAPER

Zur Verfügung gestellt von
Arctic Paper Papierhandels GmbH
Hainburgerstrasse 34a
A-1030 Wien, Austria

 Bundesministerium
Arbeit und Wirtschaft

designaustria®

 designforum^{wien}

Druck und Verarbeitung

Bösmüller Print Management GesmbH &
Co. KG, Wien

Erste Auflage
ISBN 978-3-900364-60-1
Printed in Austria

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Buch oder
Teile davon dürfen ohne die schriftliche
Genehmigung der Herausgeberinnen und
Herausgeber nicht vervielfältigt, in Daten-
banken gespeichert oder in irgendeiner Form
übertragen werden.

Bibliografische Information der Deutschen
Nationalbibliothek: Die Deutsche National-
bibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte
bibliografische Daten sind im Internet unter
portal.dnb.de abrufbar.

Ausstellung

designforum Wien, Museumsplatz 1, 1070 Wien
17. Mai bis 3. Juli 2024

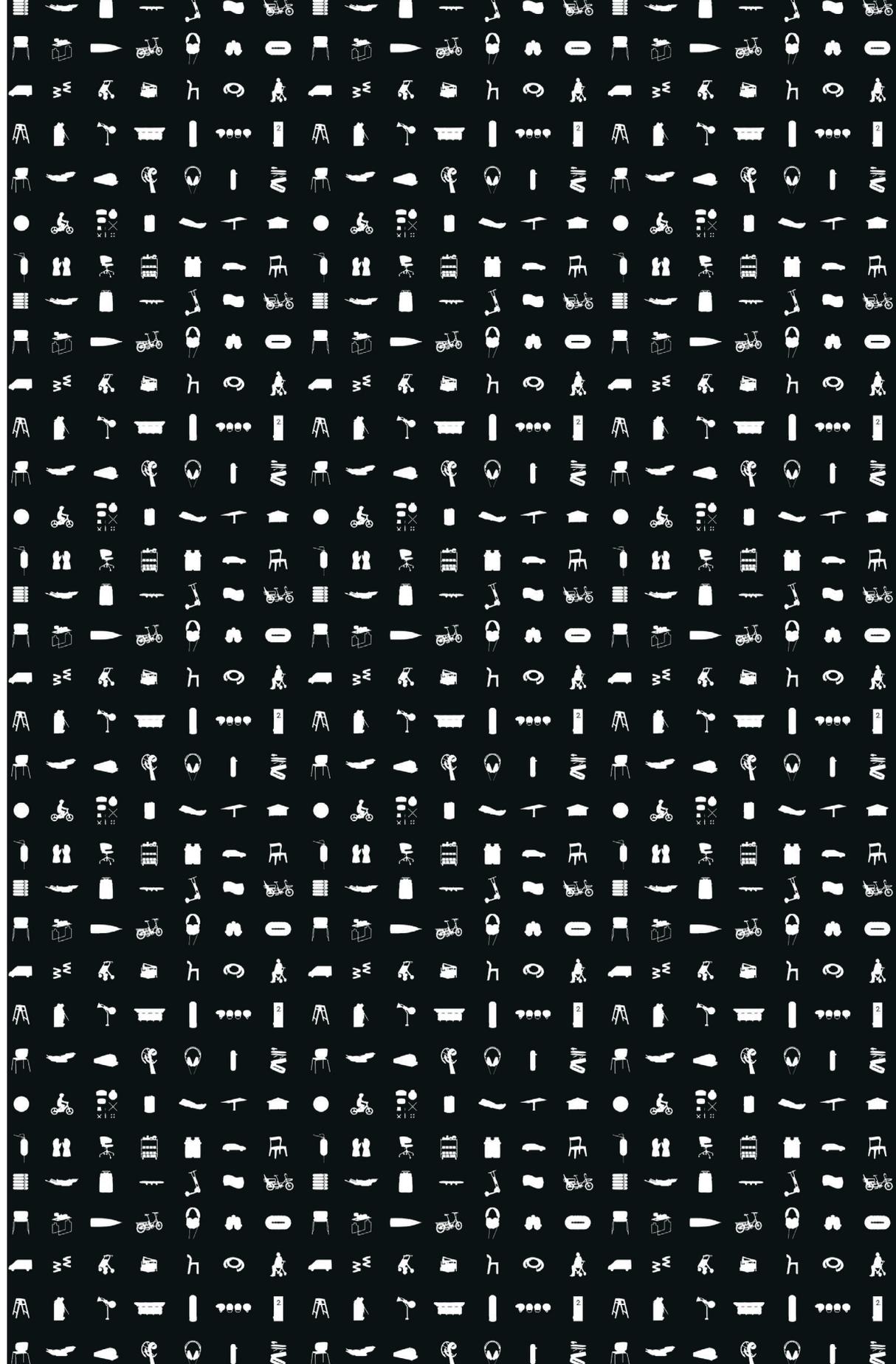
Ausstellungsgestaltung

Edwina Steuer, Valerie Eccli und Christian
Schöttel, designaustria, Wien

Durchführung

Christian Schöttel (Projektleitung),
Severin Filek, designaustria, Wien

Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft:
Dieter Böhm





designaustria[®]

 Bundesministerium
Arbeit und Wirtschaft

16,50 Euro

ISBN 978-3-900364-60-1



9 783900 364601